





# ***Asian-Art***

*by NewArtVisionen*



***The Asian Art Book***



# *The Asian Art Book*

*Impressionen einer Kreuzfahrt  
in Bildern & Gedankensplittern  
von*

*Hans-Joerg Deichholz*

# Impressum

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden

Titel: The Asian Art Book -  
Impressionen einer Asian Kreuzfahrt

Umschlag und Gestaltung: Hans-Joerg Deichholz

Text: Hans-Joerg Deichholz

Bilder: NewArtVisionen – Hans-Joerg Deichholz

ISBN: 978-3-9819189-8-4

Preis: 22,90 €

Printed in Germany 2020

NewArtVisionen - Eigenverlag

Druck: Internetdruckerei online-druck.biz

Bisher vom selben Autor erschienene Bücher:

„Gedanken verloren“	ISBN 978-3-00-052166-9
„Freimaurer Tarot“	ISBN 978-3-00-054921-2
„Anstößig“	ISBN 978-3-9819189-0-8
„Herbstreise nach Sylt“	ISBN 978-3-9819189-0-8
„Weihnachten ist jedes Jahr“	ISBN 978-3-9819189-2-2
„The Caribbean Art Book“	ISBN 978-3-9819189-4-6
„Leben-lieben-Sünden“	ISBN 978-3-9819189-3-9
„Wie das Leben so spielt“	ISBN 978-3-9819189-5-3
„Sin#City „	ISBN 978-3-9819189-7-7
„Liebe leben“	ISBN 978-3-9819189-6-0
„Asian Art Book“	ISBN 978-3-9819189-8-4

# Vorwort

*Vorfreude am Vorabend der Reise so schön, eigentlich so fröhlich. Aber zu Beginn dieser Reise getrübt, bedrückt durch die Corona-Wolke. Schwarz-graue bedrohliche Vorboten, einer Pandemie, die die Welt danach in Atem halten sollte.*

*Wir sind gereist, ohne zu wissen, was uns erwartet; unsicher, ob und wie wir zurückkommen würden. Ich nehme es vorweg: Wir waren die Letzten an Bord für lange Zeit, die nahezu ungetrübt Reisefreuden erleben durften.*

*Die Letzten, die das Fieber Kreuzfahrt in den Adern mit der „**Mein Schiff 6**“ eine unvergessliche Asien-Kreuzfahrt in vollen Zügen erleben und genießen durften.*

*Unser Dank gilt allen, die diese Reise möglich gemacht haben. Vor allem aber der großartigen Besatzung der „**Mein Schiff 6**“, die diese Reise trotz aller Schwierigkeiten und Einschränkungen ihren Passagieren ermöglicht und zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.*

*Hans-Joerg Deichholz*





## *Tag 0 - Anreise*

### *Anreise*

*Reisefieber will sich nicht einstellen,  
während die Landschaft vorbeizufiegen scheint.*

*Ferne unerreicht, unerreichbar scheint  
in diesem von Menschen gefluteten Zugabteil.*

*Derweil der Lautsprecher verkündet,  
dass der Zug zwar pünktlich unterwegs  
aber nicht am anvisierten Zielbahnhof halten will.*

*Ein weiteres Mal Umsteigen wird unausweichlich.*

*Koffer rein, Koffer raus. Was für ein Graus  
aber erst später müssen wir raus.*

*Darum ruhen wir erst einmal aus  
zwischen Koffern und Taschen eingepfercht  
und lassen ruhig und still,*

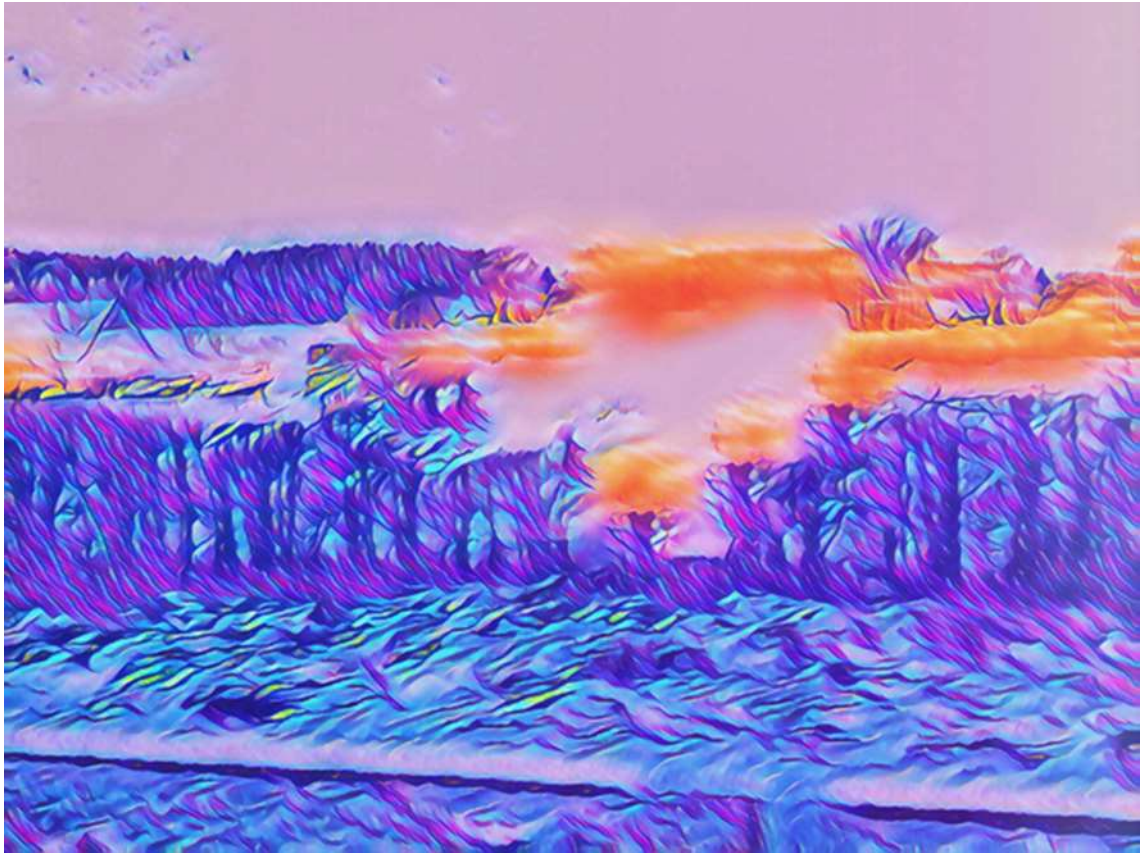
*die Landschaften vorbei gleiten,  
während die grelle Sonne*

*langsam in die Abendstimmung aufbricht  
und in weniger als 2 Stunden*

*vom Himmel verschwunden sein will.*

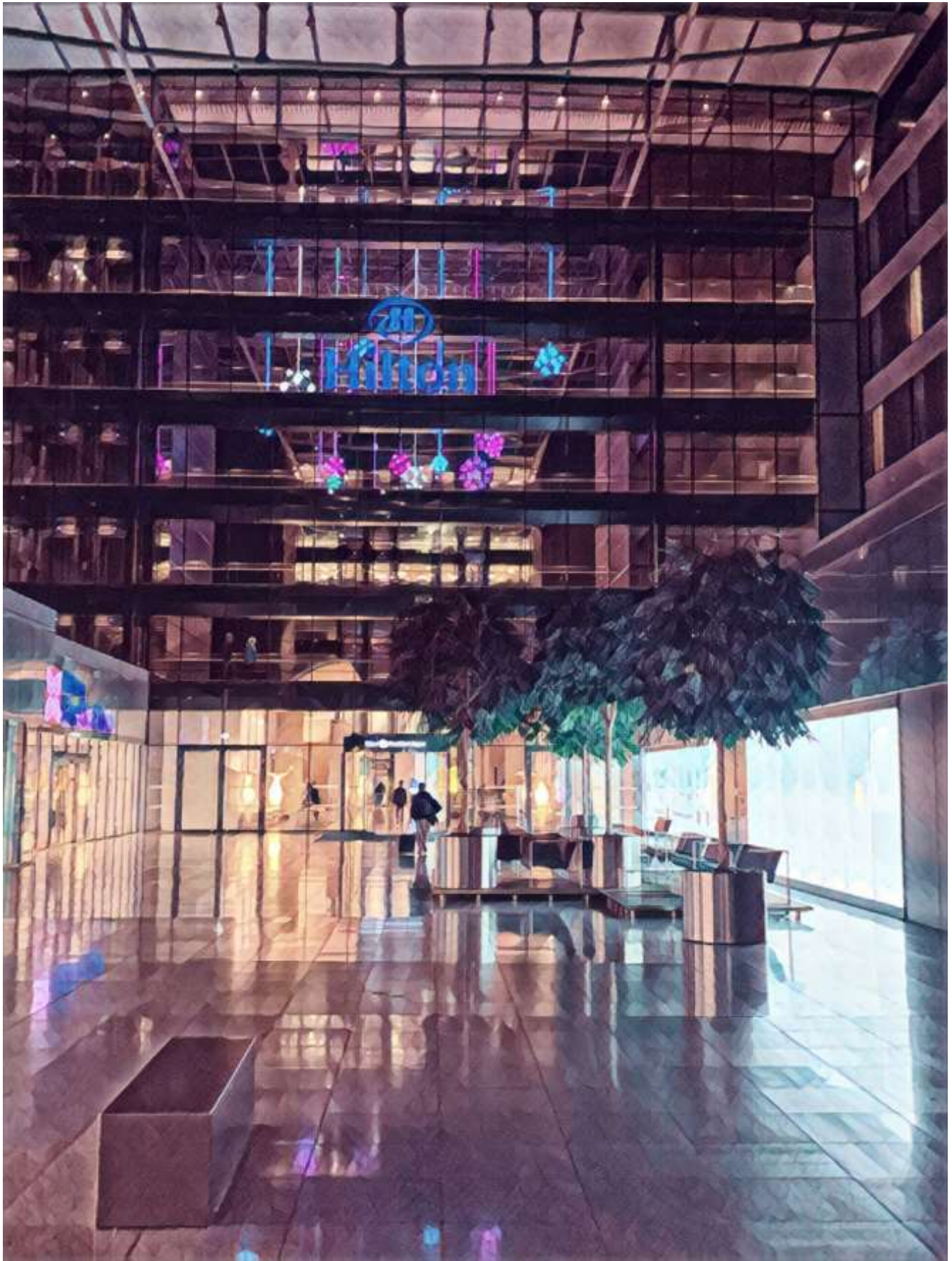
*4 1/2 Stunden später. Angekommen!*

*In Frankfurt im Flughafen Hotel. Koffer abgestellt,  
nicht länger mit dem Gepäck gequält.*



*Winterlandschaft*

*Gegessen im Lieblingsrestaurant -  
gessen an gewohnter Stelle.  
Alles die gewohnte Welle an der Schwelle  
zum Aufbruch in unbekannte Gefilde.  
Vertraut und doch ein wenig unvertraut,  
weil zur Zeit jeder auf den Virus schaut,  
der sich mit ungewohnter Schnelle ausbreitet  
begleitet von einer Medien- und Quarantänewelle.*



*Flughafen Frankfurt-Main*



# *Tag 1 – Fliegen gegen die Zeit*

## *Flughafen*

*Flughafenatmosphäre, bekannt  
und doch immer wieder exotisch unbekannt.*

*Wie die Ameisen durch ihren Bau  
ziehen die Menschen durch die Gänge.*

*Jeder nach seinem eigenen Plan,  
doch meistens kommen sie an  
und es funktioniert das große Ganze.*

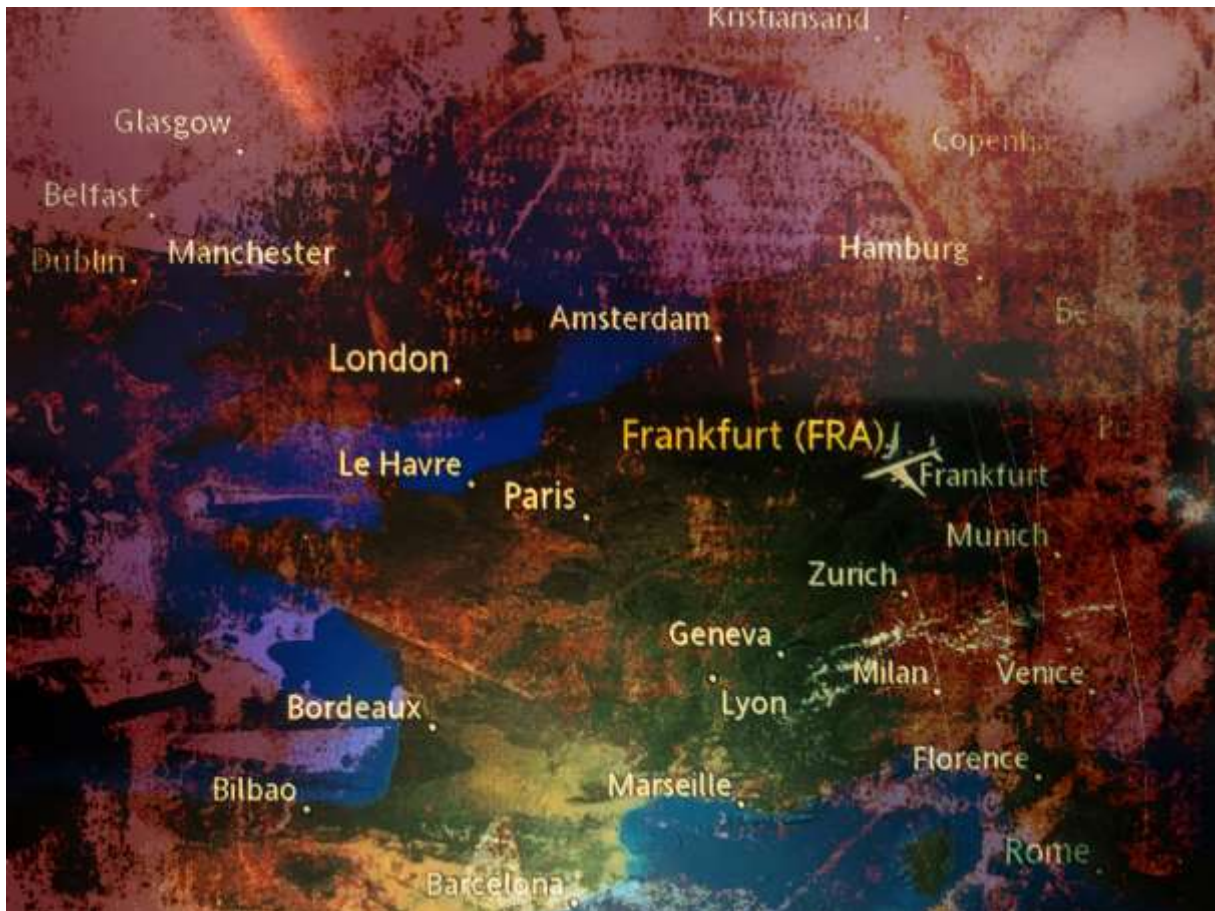
*Warten, Kontrollen, Papiere -  
so funktioniert das übergroße Flughafengetriebe.*

*Danach wieder warten, raten  
welcher Flieger es denn wohl werden könnte.*

*Dazwischen Rundgänge durch das spezielle,  
extraordinäre mit Sonder-Sales bestückte*

*Shopping Duty-Free Paradies,  
um überdies noch schnell einen Duft, eine Sonnenbrille  
oder eine andere vermeintlich nützliche Idylle  
zu erwerben, die Frau - Mann zu Hause  
so nicht erwerben kann, nicht erworben hätte,  
nur weil's so schön ist, Tax-free einzukaufen,  
mitzulaufen, ganz zu Verschmelzen mit der Herde:  
Ameisengleich - willkommen im Lemming-Reich!*

*Währenddessen steigt die Vorfreude auf die Zeit,  
die vor uns liegt, die wir solange in Gedanken bewegt  
bis es endlich gleich losgeht, die Maschine abhebt  
und uns in einem Zeittunnel  
in eine andere, exotische Welt trägt.*



#### *Hinflug*

*Eingestiegen, eingchecked. Es folgt die bekannte  
Bordroutine, die ballettgleich performed  
immer wieder einer Slapstick Nummer gleicht.  
Nur schade, dass sie wieder mal ersetzt durch einen Clip,  
der mindestens einmal wiederholt  
in einfacher Bildsprache für sich spricht  
und ach ja so einprägsam ist.*

## *Tag 2 - Ankunft in Singapur*

### *Singapur - Mein Schiff 6*

*Angekommen, eingecheckt*

*dabei wurden die Papiere gefühlt tausendmal -  
mindestens aber an fünf Stationen gecheckt.*

*Der Himmel blau*

*aber beim Blick auf den Hafen irgendwie diesig.*

*Dazu das Schiff vom Grundriss her bekannt,  
dennoch irgendwie unbekannt und riesig.*



*Poolassoziationen an Bord der Mein Schiff6 im Hafen von Singapur*



Nach einem angenehmen Frühstück liegen wir jetzt am Pool und versuchen uns mit der Temperatur und dem eigentlichen Beginn unserer Reise zu assimilieren.

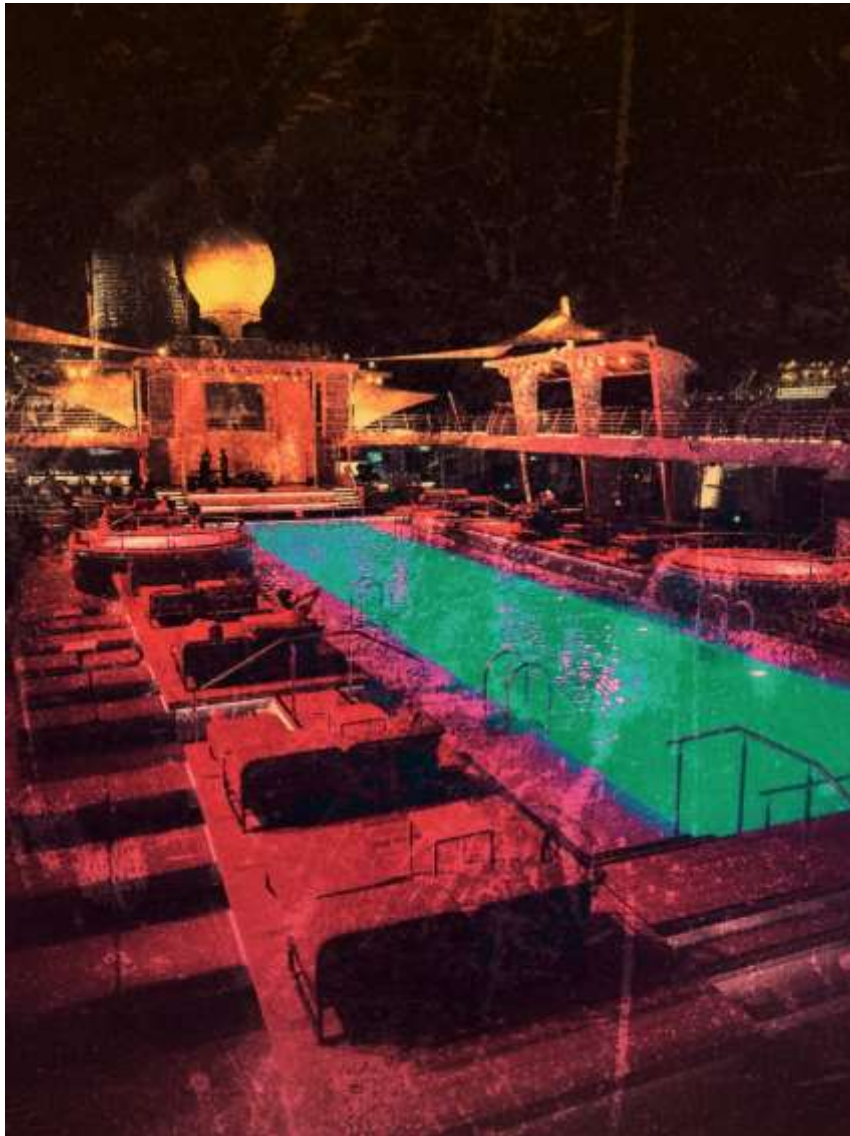
*Dort am Pool ist es hot nicht cool  
und auch der kurze Regenschauer  
ist nicht von Dauer,  
macht aber ein paar Reisende sauer,  
weil in wenigen Minuten die Liegen nass,  
wenn auch nicht überflutet.*

*Die Ruhe ist's, die noch bedrückt,  
so verrückt das auch immer klingen mag.  
Ich brauch den Tag um anzukommen,  
um mich vollkommen  
einzulassen auf das Schiff,  
das Land und die vielen Menschen  
um mich herum.*



*Kabinenrundblick*

*Dann endlich in der Kabine angekommen,  
Koffer bekommen, jetzt langsam auch runtergekommen  
und auf dem Balkon am Heck Platz genommen,  
dabei den Anblick freudig in sich aufgenommen.*



*Poolparty erster Abend*

*Abend auf dem Schiff - mehr als nur der Begriff  
von gepflegter Atmosphäre im asiatischen Restaurant  
mit ein, zwei Absackern  
unter freiem Himmel an Deck dann.*



## *Tag 4 - Erster Seetag*

Ein sonniger und im wahrsten Sinne des Wortes bewegter, heißt schwankender erster Seetag erwartet uns auf dem Weg nach Koh Samui in Thailand. Das thailändische Meer erinnert uns derweil mit zweieinhalb Meter hohen Wellen daran, dass wir uns tatsächlich auf einem Schiff befinden.



*Champagnerdeck*

*Träge an Deck liegen, sich dem Wiegen  
des großen Schiffes ganz hingeben,  
der Sonne ergeben, vom warmen Wind umgeben,  
der mehr streichelt als kühlt, verstreicht die Zeit  
und mit der Zeit kehrt Ruhe ein,  
die dich umschmeichelt, wie ein warmer Kokon.*

# Tag 6 - Bangkok / Thailand

*Mein Schiff*

## Hafeninformation

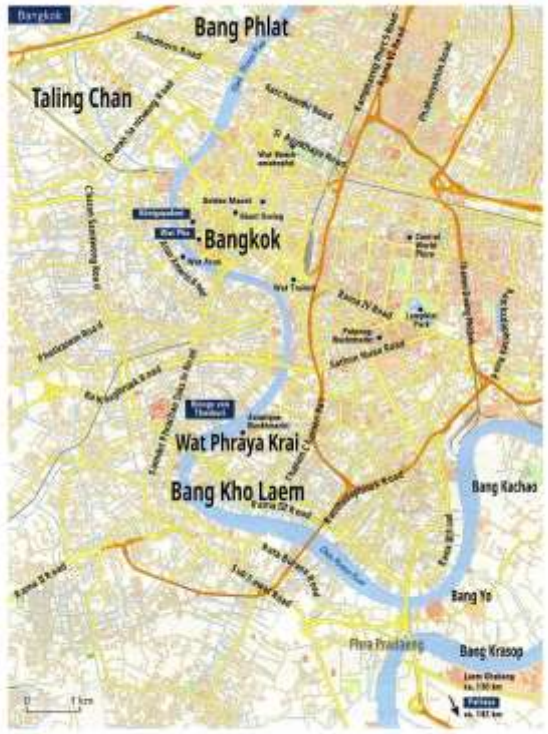
Laem Chabang/Bangkok, Thailand



Rund 20 km nördlich von Pattaya liegt mit Laem Chabang ein Tiefseehafen, um den herum eines der größten Industriezentren des Landes mit riesigen Parks, Raffinerien, Containerterminals und neuen Wohnvierteln entstanden ist, die sich bis Pattaya erstrecken. Thailands Hauptstadt Bangkok befindet sich ca. 110 km nördlich von Laem Chabang. Jahrhundertlang bestand Bangkok aus einigen Hütchen – bis König Rama I. seinen Hof 1782 hierher verlegte und die Königsstadt immer mehr Menschen anzog, die sich rings um den Palast ansiedelten. Facettenreich verbindet heute die größte Stadt Thailands scheinbar Gegensätzliches zu einem sich dynamisch wandelnden Ganzen. Bangkok lockt mit herrlichen Tempeln und Palästen, lebendigen Märkten und süßlichen Gerichten, aber auch mit glitzernden Shoppingcentern und Skybars in Wolkenkratzern, einem berüchtigt-berechtigten Nachtleben und mit exzellenten Essensmöglichkeiten. Die pulsierende Metropole ist der einzige Stadtstaat Thailands, Königsitz und zugleich als Hauptstadt das administrative und wirtschaftliche Zentrum des Landes. Mit mehr als 400 Tempeln bildet Bangkok aber auch das religiöse und künstlerische Zentrum, das mit der Vielfalt seiner Bauten ein Paradieskolum thailändischer Kunst und Geschichte darstellt.

**MARCO POLO**

KARTE



Liegeplatz

Liegeplatzänderungen sind kurzfristig möglich. Alle Angaben in dieser Broschüre sind ohne Gewähr.

Bangkok - Oriental City mit einem eigenen, einem thailändischen Charme. Modernität trifft auf alte buddhistische Kultur. Steife Regeln und das Angebot von Sünde pur in dieser Stadt der Gegensätze. Der Smaragd Buddha in einer atemberaubenden Tempelanlage voll von buddhistischer und hinduistischer Symbolik macht sprachlos, zeigt die Kunst und Kreativität vergangener Epochen mit einer Intensität die nachdenklich macht, zeigt aber auch wieviel Zeit Handarbeit braucht.



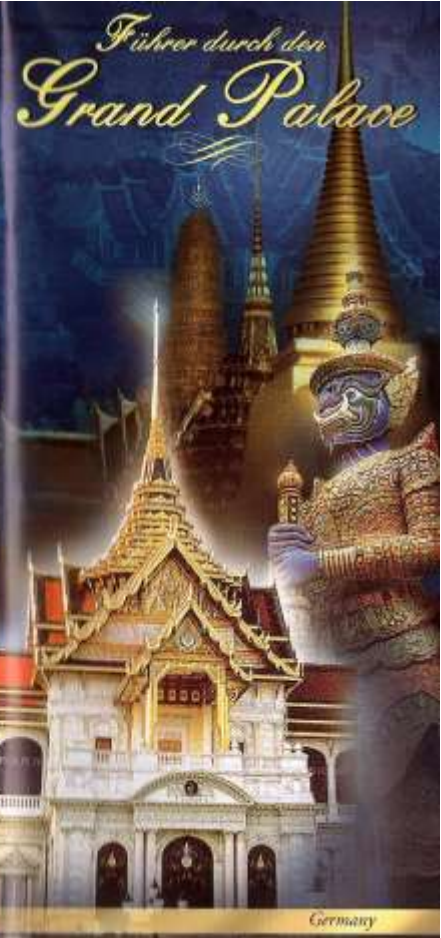
## Der Grand Palace



Der Grand Palace wurde 1782 errichtet. Er beherbergt nicht nur den königlichen Palast und die Thronhallen, sondern auch einige Regierungsgebäude und den berühmten Tempel des Smaragdbuddhas. Das Gelände des Grand Palace hat eine Größe von 218.000 qm und ist von 4 Mauern umgeben, die insgesamt 1900 m lang sind. Der Palast wurde 1782 nach der Thronbesteigung König Rama I. erbaut. In der Zeit davor befanden sich der Königspalast und das Verwaltungszentrum in Thonburi, auf der Westseite des Chao Phraya Flusses. Aus verschiedenen Gründen betrachtete Rama I. die alte Hauptstadt als ungeeignet und entschied, eine neue Hauptstadt auf der anderen Seite des Flusses zu errichten. Auf königlichen Befehl wurde sodann ein neuer Palast erbaut, der nicht nur als königliche Residenz, sondern auch als Sitz einiger Verwaltungsgebäude dienen sollte. Seitdem ist dieser Gebäudekomplex unter dem Namen Grand Palace bekannt. Die beiden zuerst errichteten Bauten innerhalb dieses Gebäudekomplexes waren die Dusit Maha Prasat-Thronhalle und die Bibliothek (Phra Maha Montree).



OPENING HOURS: 08:30am - 03:30pm  
FOR MORE INFORMATION PLEASE CALL  
0-2672-6500 EXT. 3109, 3114



## Führer durch den Grand Palace

Germany

Als König Rama I. den Thron bestieg, ließ er das neue Ratanakorn-Gebäude renovieren. Zu den zahlreichen Neuerungen gehörte ein mit Fresken geschmückter quadratischer Dóm über der inneren Kammer. Die Fresken zeigen die sämische Vorstellung von den vedischen Göttern Indri, die als Wächter des Universums verehrt werden. Unterhalb dieser Götterdarstellungen werden die 10 königlichen Tugenden, die ein Monarch befolgen muss, genannt. Auf der Ostseite, unterhalb des Gottes Indra, finden sich: Geben (Dana), richtige Führung (Silam) und persönliche Opferbereitschaft, materiell wie auch spirituell, (pariccagam). Auf der Südseite unterhalb des Gottes Yama sind die Tugenden: Aufrichtigkeit und Freiheit von Heuchelei (Ajjavam), Freundlichkeit und Menschlichkeit (Maddavam) sowie Konzentration auf das Wesentliche (Tapan) genannt. Auf der Westseite unterhalb des Gottes Varuna stehen die Tugenden: Freiheit von Ärger und Zorn (Akkodhan) und Freiheit von Bosheit (Avhihsa). Zuletzt wird auf der Nordseite unterhalb des Gottes Agni auf die Tugenden: Geduld (Khanti) und Vermeidung von Fehlern (Avirodhanam) hingewiesen.

Südlich des Ratanakorn-Gebäudes liegt die architektonisch geschmackvoll gestaltete Kapelle des Kristallbuddhas, die Buddha Ratana Storn-Halle, und im Westen sieht man den Mahisorn Prasat, einen gegabelten Pavillon, den Rama IV. für die Relikte seines Vaters Rama III. bauen ließ. Zwischen diesen Gebäuden liegen der Suthai-Pavillon, der in der Vergangenheit gelegentlich für Zeremonien während der heißen Jahreszeit genutzt wurde und die Sivalai Maha Prasat-Halle, die früher die Statuen ehemaliger Monarchen beherbergte, bevor diese in die königliche Kapelle des Smaragdbuddhas gebracht wurden.



The Grand Palace

- |  |                                |                                    |
|--|--------------------------------|------------------------------------|
| 1. Hor Rajkongsanusorn („Kapelle“)                     | 13. Binnra Phrom-Gebäude       | 25. Hor Phra Dhart Monthien        |
| 2. Hor Rajkornmanusorn („Kapelle“)                     | 14. Sikkhara Phrom-Halle       | 26. Chabri Maha Prasat-Halle       |
| 3. Phra Siratana Chedi                                 | 15. Buddha Ratana Storn-Halle  | 27. Moonstern Barovassna-Halle     |
| 4. Hor Phra Naga (Mausoleum)                           | 16. Anurud Wittichai-Halle     | 28. Somat Devaraj Ubbat-Halle      |
| 5. Phra Viharn Yoi (Versammlungshalle)                 | 17. Pailai Taksin-Halle        | 29. Rajkaranyasagha-Halle          |
| 6. Modell von Angkor Wat                               | 18. Chaisapat Phiman-Halle     | 30. Aphorn Phinak Prasat-Pavillon  |
| 7. Phra Mondop (Bibliothek)                            | 19. Mahisorn Prasat (Pavillon) | 31. Dusit Maha Prasat-Halle        |
| 8. Hor Phra Monthies Dharma (Handschriften-Bibliothek) | 20. Hor Phra Sulalai Phiman    | 32. Wat Phra Kaew-Museum           |
| 9. Prasat Phra Diewbildorn (das königliche Pantheon)   | 21. Rajvodi-Halle              | 33. Achawjara Sala (Bot-Kham Shop) |
| 10. Tempel des Smaragdbuddha (Ubooth)                  | 22. Hor Saetrakon              |                                    |
| 11. Hor Phra Gandharvat                                | 23. Dusita Phimm-Halle         |                                    |
| 12. Blockenturm  | 24. Suanchandi Pavillon        |                                    |

= RESTAURANT = TOILET





*Stau* Königspalast



*Buddha Tempel*

*Tempel, Paläste, Herrlichkeit  
angebetet von Menschen voll von Gläubigkeit,  
die die Götter ihres Glaubens anrufen  
und dabei doch dasselbe suchen,  
wie alle, die Gott anrufen,  
egal wann, wie und unter welchem Namen  
sie zum ihm beten und nach seiner Gnade rufen.*



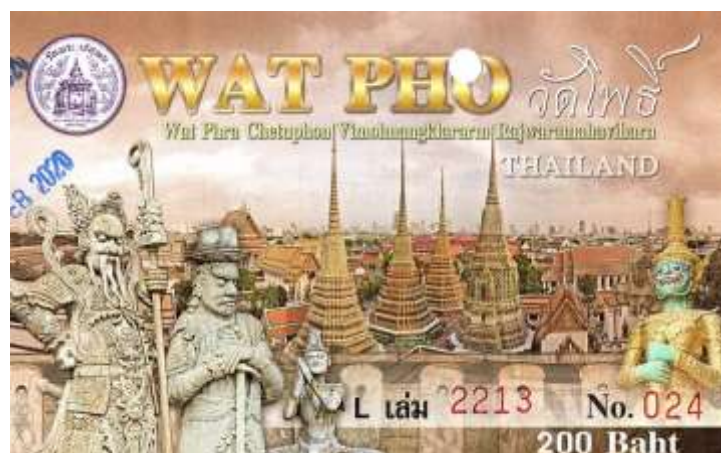
*Wandgemälde*





*Relief Alter Tempel Bangkok Königpalst*

*Wir brauchen Hoffnung, erbitten sie,  
finden sie in Tugenden, Geboten und Gebeten.  
Denn Hoffnung trägt, bewegt uns Menschen  
und nur so können wir unser aller Urangst  
vor dem Tod überwinden.*







*Der liegende Buddha WAT PHO*





*Königspalast*

Bangkok 2020 heißt, arm und reich gleich nebeneinander zu finden, ebenso Neues und Altes, egal ob Häuser oder Schiffe rund um die Wasserstraßen.

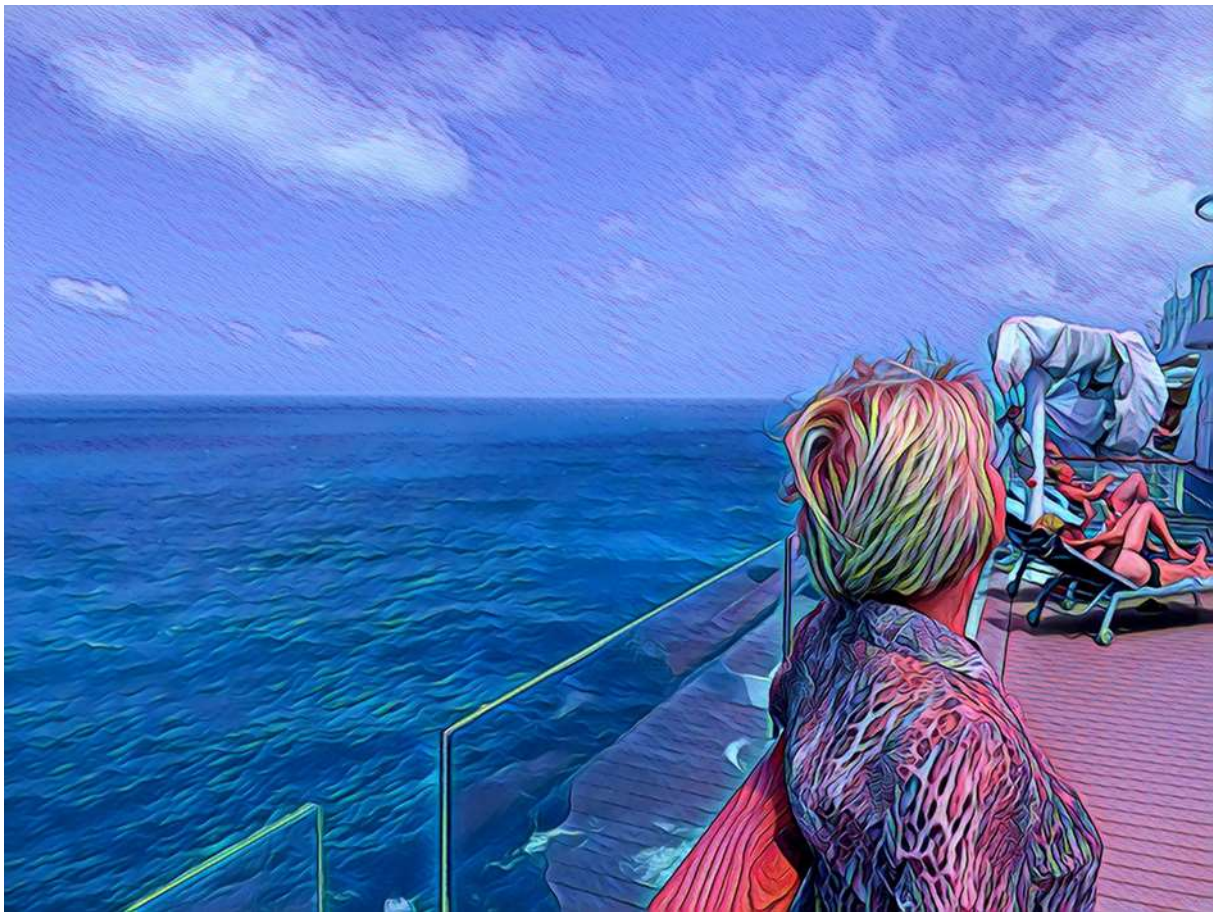


*Flussansicht*



## *Tag 8 - Dritter Seetag*

Der Wind fegt über das Deck und hat den hellblauen Himmel über uns freigeputzt. Nur am Horizont verschwimmen Himmel, Wasser und Wolken zu einem diesigen hellen Schleier. Das Wetter wirkt auf die Menschen, die mit größerer Unruhe und gesenkten Köpfen umherlaufen, sich den kräftigen Böen entgegenstemmen. Ein Mix aus stechender Sonne, die noch im Schatten wärmt, und kühlenden Nordostwinden streicht über die Körper und verstärkt unmerklich die zunehmend aufkeimende Unruhe an diesem zweiten Seetag in Folge.



*Seetagfeeling*



Haare und Bekleidung flattern im Wind, während sich die „Mein Schiff 6“ mit gemächlicher Geschwindigkeit unserer nächsten Destination nähert. Ho Chi Minh Stadt, allgemein immer noch besser unter dem alten Namen „Saigon“ bekannt.



*Blick vom Heck*

## *Tag 11 – Fünfter Seetag*

### *Bordleben*

*Menschen an Bord.  
Eines treibt sie alle gemeinsam,  
sie wollen fort,  
suchen die große Freiheit an Bord,  
treiben Sport oder lassen sich treiben  
von den Wellen, von dem Leben an Bord.*



*Champagner-(ge)deck*

*Menschen an Bord.  
Was treibt sie, die Freiheit zu suchen, Luxus zu genießen  
und in Schlangen wie die Lemminge  
zu den Ausgängen zu kriechen,*

*um zu sehen, zu hören, zu riechen,  
die große weite Welt,  
die sie doch irgendwie auf Abstand hält.*

*Zu suchen, zu spüren  
den Duft der großen weiten Welt,  
die sie nie erleben nur bestaunen,  
um anschließend an Bord zu dinieren  
und dabei sich die Geheimnisse  
von da draußen zuzuraunen?*



*Bordleben*

*Es ist die Lust am organisierten Abenteuer  
mit der Rückkehr zum Luxus,  
wenn das Leben da draußen  
ist ihnen nicht mehr geheuer!*



# Tag 12 – Kuala Lumpur Malaysia

*Mein Schiff.*

## Hafeninformation

Kuala Lumpur (Port Klang), Malaysia



**Insider Tipps**

Zu Beginn des 20. Jhs wurde Port Klang, auch unter dem Namen Port Kelang bekannt, gegründet. Der Hafen an der Straße von Malakka ist der größte Malaysias und damit nicht nur Anlaufpunkt für Schiffe aus aller Welt, sondern auch Ausgangspunkt für einen Ausflug in die Hauptstadt Malaysias, Kuala Lumpur, die nördlich von Port Klang liegt. Die Metropole wurde 1957 zur Hauptstadt des unabhängigen Malaysias. In den vergangenen 50 Jahren haben sich mehrere Zentren herausgebildet: am kanalisiertem Zusammenfluss von Gombak und Kelang; wo Zweisitzer 1857 die ersten Britenbuden an der „Lachrimigen Flussmündung“ (Kuala Lumpur) aufgestellt hatten. Oder auf der Geraden zwischen St. Mary's Church und dem ehemaligen Hauptbahnhof, an der um die Wende zum 20. Jh. **britische Handelsposten** der Briten entstanden. In Chinatown treffen sich die Leute in Kiosken und kleinen Geschäften. In Kuala Lumpur verschmelzen Moderne und Traditionen: Die imposanten 451,5 m hohen Petronas Twin Towers und futuristische Konstruktionen dominieren die Skyline von Malaysias Hauptstadt, doch nur wenige Kilometer außerhalb dieser modernen Welt prägen die für ihre Holzstrukturasien bekannten Mah Meri noch ihre antiken Traditionen.

**MARCO POLO**

KARTE



**Kuala Lumpur**

1:000 m

Liègeplatz

Liègeplatzänderungen sind kurzfristig möglich. Alle Angaben in dieser Broschüre sind ohne Gewähr.

Eine kulinarische Stadt- und Erlebnisrundfahrt auf den Spuren der verschiedenen Volksgruppen Malaysias. Menschen unterschiedlichster Herkunft, die es immerhin seit vielen Jahrzehnten schaffen, friedlich miteinander zu leben und dabei ihren unterschiedlichen Religionen nachzustreben. Kuala Lumpur – die Stadt ist eine Mixtur aus Kolonialzeit und Moderne, optisch vereint am Merdeka Square.



Ausgangspunkt für eine kulinarische Reise, der Hafen von Port Klang. Gestartet mit einem typischen chinesisches Frühstück in gewöhnungsbedürftiger Umgebung. Auch die Zusammenstellung der Speisen hielten uns zunächst in Atem. Aber nach anfänglichem vorsichtigem Herantasten, schmeckten der Chilireis, das zwei Minuten Ei mit Sojasoße und Sambal, sowie der dunkelschwarze Kaffeesud mit gesüßter Kondensmilch allen Teilnehmern dieser kulinarischen Erkundungsexpedition.



*Chinesisches Frühstück in Port Klang*

Anschließend zum Sightseeing nach Kuala Lumpur mit Fotoshootings rund um das Herz der Stadt.



Nach dem Besuch eines kleinen aber eindrucksvollen örtlichen „Markets“, einer architektonisch ansprechenden Markthalle, gab es die nächste kulinarische Überraschung: ein malaysisches Putu Bambi. Es handelt sich dabei um eine grüne, süße Köstlichkeit.



*Putu Bambi Verkaufsstand*

Weiter ging es zu Fuß durch die Hauptstadt Malaysias. Nebenbei probierten wir einige einheimische Früchte an einem der Stände am Ausgang der Markthalle. Die nächste Station war nach einer Fahrt mit der örtlichen Schnellbahn das Basement einer großen Shopping-Mall.

Dazwischen der ständige Wechsel von Chinatown, Little India, malaiischen, so wie islamischen Wohnsiedlungen mit den dazugehörigen unterschiedlichen Tempeln und Religionen. Bemerkenswert die gelebte Akzeptanz unterschiedlichster religiöser und gesellschaftlicher Lebens- und Wohnformen. Strukturen, die neben und miteinander in Gemeinschaft friedlich existieren und gelebt werden: eben Leben in Malaysia pur.



*Chinesischer Buddhismus und Indischer Hinduismus an einer Straße liegend vereint*

Das nächste Essen - Lunch - indisch. Reis, Gemüse, Chicken, Fisch auf einem Bananenblatt serviert und ausschließlich mit der rechten Hand gegessen. Für uns Europäer eine



Herausforderung, die es zu bewältigen galt. Dafür schmeckte es vorzüglich.



*Essen indisch*

Weiter zum Wahrzeichen der Stadt. Die Petronas Twin Towers sind zwar schon länger nicht mehr das höchste Gebäude der Welt aber noch immer noch eine Attraktion und ein Zuschauermagnet.

Ihre schlanke, geradezu himmelstürmende Architektur ist atemberaubend. Ihr Innenleben gleicht durch das architektonisch außerordentlich gelungene Shoppingcenter der Behausung eines modernen Bienenschwarms.





*Little India – Kuala Lumpur*

Danach Streetfood in Form eines süßen Pfannkuchens im malaysischen Viertel. Der Gegensatz konnte nicht größer sein. Dazu ein eisgekühlter, vor unseren Augen frisch zubereiteter Drink aus ausgepressten Zuckerrohrstangen.



*Kuala Lumpur, Stadt der Gegensätze.  
Gegensätze, die sich respektieren,  
die sich gegenseitig inspirieren.*

*Eine Stadt, eine Bevölkerung die beweist,  
dass das friedliche Zusammenleben  
unterschiedlicher Völker und Religionen  
keine biblische Utopie bleiben muss,  
sondern hier auf Erden gelebt werden kann.*

*Gelebt werden kann, wenn wir ernsthaft danach streben  
und stark genug sind, anders Sein, anders Glauben  
als belebendes Element anzusehen,  
gemeinsam erleben und leben zu wollen.*



Zum Abschluss – nicht zur Krönung haben wir dann auf der „Mein Schiff 6“ bei Gosch Meeresfrüchte gegessen und ein Glas Champagner dazu getrunken.

## *Nachtgedanken*

*Nachts auf dem Schiff,  
alles scheint vertraut,  
doch nichts im Griff.*

*Außen warm,  
innen klimagesteuert kalt,  
du denkst an nichts,  
doch allzu bald  
holen dich deine Träume ein.*

*Während das Leben bebt,  
strebt soeben das Schiff  
den Sternen entgegen.*

*Du liebst es,  
möchtest dich dennoch wehren.  
Denn die Zeit fliegt vorbei  
und jetzt sind es nur noch zwei  
Tage an Bord, dann musst du fort,  
der Heimat entgegen fliegen  
und den Alltag  
Tag für Tag aufs Neue besiegen.*



# Tag 14 - Langkawi / Malaysia zu Wasser & von oben

*Mein Schiff*

## Hafeninformation

### Langkawi, Malaysia



**Insider Tipps**

Der Langkawi-Archipel mit seinen rund 100.000 retribetlich malaisischen Einwohnern im äußersten Nordwesten des Landes wirkt wie ein Malaysia in Miniaturformat, mit tropischen Dschungelwäldern, imposanten Berggipfeln, schroffen Felsen, Wasserfällen, Gummigartenlagen, Reotfeldern, Sandstränden und verschlafenen Fischerdörfern – es fehlen nur die Ölpalmen und kolonialen Überbleibsel. Langkawi, die größte der 99 zum Bundesstaat Kedah gehörenden Inseln in der Straße von Malakka, liegt etwa 30 km westlich der malaysischen Küste und dicht vor der thailändischen Grenze. Die 65.000 Einwohner der Insel leben überwiegend vom Tourismus, nur wenige sind noch Reisbauern oder Fischer. Zwischen Penang im Süden und der thailändischen Insel Phuket gelegen, war Langkawi über die Jahrhunderte verschiedenen kulturellen Einflüssen ausgesetzt. Teile der Insel sind noch von Regenwald bedeckt, an den Uferläufen der Flüsse und entlang der Küste erstrecken sich unberührte Mangrovenwälder. Vom Hauptort Kuala aus erreicht man die langen, touristischen Hauptstrände Pantai Tengah und Pantai Cenang am Südwestzipfel der Insel in einer halben Stunde. Pulau Langkawi ist die Bucht Tanjung Rhu im Nordosten mit einem herrlichen Ausblick auf die nahe Inseln des thailändischen Tanjatan National Park.

**MARCO POLO**

## SEHENSWÜRDIGKEITEN



### Oriental Village mit Seilbahn

Die steilste Seilbahn der Welt ist die beliebteste Attraktion auf Langkawi. Von Oriental Village, einem Einkaufsparadies mit Geschäften, Restaurants, Cafés, Essensständen und einem Park mit kleinen Seen, starten die Gondeln der spektakulären **Seilbahn SkyCab** auf 2158 m Kabellänge hinauf über die dschungelbedeckten Berge. Auf der Strecke schwebt man über malerischen Vegetationszonen und den dichten Bergwald hinweg, der die zerklüfteten Kalksteinberge bedeckt.



### Eagle Square

Kuala, das einstige Fischerdorf in der Nähe des Fährkniegers, hat sich mithilfe der Einnahmen aus dem Tourismus enormlich herausgehoben. Von der Jetty bis zum Ortsausgang verläuft entlang der Küste die Strandpromenade mit dem Eagle Square, so benannt nach dem 12 m hohen Denkmal in Form eines stehenden Seeadlers, des Wahrzeichens der Insel. Wege, Tische, Brunnen und Terrassen laden zum Verweilen ein; schön ist vor allem der Ausblick auf die Bucht.



### Underwater World

Das Aquarium präsentiert neben der heimischen Tier- und Pflanzenwelt mit Korallen-, Kalk- und Rippfängerbecken auch die antarktische Fauna mit Pinguinen und einem Seelöwen. Zudem können Anemonen, Weichtiere und andere Meeresbewohner beobachtet werden. Ein **Seiltipp** Ca. 15 m langer, vergaseter Gang führt durch das größte Becken. Dort ist man umringt von Meeresschildkröten, Haie und anderen Fischen, die um 15.30 Uhr von einem Taucher gefüttert werden.



### Kilim Karst Geoforest Park

Im **Seiltipp** Kilim Karst Geoforest Park winden sich Blöcke und Klüfte durch Mangrovenwälder, die von dschungelbedeckten Felsformationen umrahmt werden. Steil aufragende Kliffs am Meer wurden von Wind und Wasser zu dramatischen Überhängen geformt und zu Tunneln ausgearbeitet. Zahlreiche Höhlen durchziehen die zerlösen Felsen. An der Küste wecheln sich Karstfelsen mit glatt geschliffenen, grauen Granit, buntem Sandstein und Stränden voller Korallenriffe ab.

Publiziert © 2018/2019/2020/2021/2022/2023/2024/2025/2026/2027/2028/2029/2030/2031/2032/2033/2034/2035/2036/2037/2038/2039/2040/2041/2042/2043/2044/2045/2046/2047/2048/2049/2050/2051/2052/2053/2054/2055/2056/2057/2058/2059/2060/2061/2062/2063/2064/2065/2066/2067/2068/2069/2070/2071/2072/2073/2074/2075/2076/2077/2078/2079/2080/2081/2082/2083/2084/2085/2086/2087/2088/2089/2090/2091/2092/2093/2094/2095/2096/2097/2098/2099/2100/2101/2102/2103/2104/2105/2106/2107/2108/2109/2110/2111/2112/2113/2114/2115/2116/2117/2118/2119/2120/2121/2122/2123/2124/2125/2126/2127/2128/2129/2130/2131/2132/2133/2134/2135/2136/2137/2138/2139/2140/2141/2142/2143/2144/2145/2146/2147/2148/2149/2150/2151/2152/2153/2154/2155/2156/2157/2158/2159/2160/2161/2162/2163/2164/2165/2166/2167/2168/2169/2170/2171/2172/2173/2174/2175/2176/2177/2178/2179/2180/2181/2182/2183/2184/2185/2186/2187/2188/2189/2190/2191/2192/2193/2194/2195/2196/2197/2198/2199/2200/2201/2202/2203/2204/2205/2206/2207/2208/2209/2210/2211/2212/2213/2214/2215/2216/2217/2218/2219/2220/2221/2222/2223/2224/2225/2226/2227/2228/2229/2230/2231/2232/2233/2234/2235/2236/2237/2238/2239/2240/2241/2242/2243/2244/2245/2246/2247/2248/2249/2250/2251/2252/2253/2254/2255/2256/2257/2258/2259/2260/2261/2262/2263/2264/2265/2266/2267/2268/2269/2270/2271/2272/2273/2274/2275/2276/2277/2278/2279/2280/2281/2282/2283/2284/2285/2286/2287/2288/2289/2290/2291/2292/2293/2294/2295/2296/2297/2298/2299/2300/2301/2302/2303/2304/2305/2306/2307/2308/2309/2310/2311/2312/2313/2314/2315/2316/2317/2318/2319/2320/2321/2322/2323/2324/2325/2326/2327/2328/2329/2330/2331/2332/2333/2334/2335/2336/2337/2338/2339/2340/2341/2342/2343/2344/2345/2346/2347/2348/2349/2350/2351/2352/2353/2354/2355/2356/2357/2358/2359/2360/2361/2362/2363/2364/2365/2366/2367/2368/2369/2370/2371/2372/2373/2374/2375/2376/2377/2378/2379/2380/2381/2382/2383/2384/2385/2386/2387/2388/2389/2390/2391/2392/2393/2394/2395/2396/2397/2398/2399/2400/2401/2402/2403/2404/2405/2406/2407/2408/2409/2410/2411/2412/2413/2414/2415/2416/2417/2418/2419/2420/2421/2422/2423/2424/2425/2426/2427/2428/2429/2430/2431/2432/2433/2434/2435/2436/2437/2438/2439/2440/2441/2442/2443/2444/2445/2446/2447/2448/2449/2450/2451/2452/2453/2454/2455/2456/2457/2458/2459/2460/2461/2462/2463/2464/2465/2466/2467/2468/2469/2470/2471/2472/2473/2474/2475/2476/2477/2478/2479/2480/2481/2482/2483/2484/2485/2486/2487/2488/2489/2490/2491/2492/2493/2494/2495/2496/2497/2498/2499/2500/2501/2502/2503/2504/2505/2506/2507/2508/2509/2510/2511/2512/2513/2514/2515/2516/2517/2518/2519/2520/2521/2522/2523/2524/2525/2526/2527/2528/2529/2530/2531/2532/2533/2534/2535/2536/2537/2538/2539/2540/2541/2542/2543/2544/2545/2546/2547/2548/2549/2550/2551/2552/2553/2554/2555/2556/2557/2558/2559/2560/2561/2562/2563/2564/2565/2566/2567/2568/2569/2570/2571/2572/2573/2574/2575/2576/2577/2578/2579/2580/2581/2582/2583/2584/2585/2586/2587/2588/2589/2590/2591/2592/2593/2594/2595/2596/2597/2598/2599/2600/2601/2602/2603/2604/2605/2606/2607/2608/2609/2610/2611/2612/2613/2614/2615/2616/2617/2618/2619/2620/2621/2622/2623/2624/2625/2626/2627/2628/2629/2630/2631/2632/2633/2634/2635/2636/2637/2638/2639/2640/2641/2642/2643/2644/2645/2646/2647/2648/2649/2650/2651/2652/2653/2654/2655/2656/2657/2658/2659/2660/2661/2662/2663/2664/2665/2666/2667/2668/2669/2670/2671/2672/2673/2674/2675/2676/2677/2678/2679/2680/2681/2682/2683/2684/2685/2686/2687/2688/2689/2690/2691/2692/2693/2694/2695/2696/2697/2698/2699/2700/2701/2702/2703/2704/2705/2706/2707/2708/2709/2710/2711/2712/2713/2714/2715/2716/2717/2718/2719/2720/2721/2722/2723/2724/2725/2726/2727/2728/2729/2730/2731/2732/2733/2734/2735/2736/2737/2738/2739/2740/2741/2742/2743/2744/2745/2746/2747/2748/2749/2750/2751/2752/2753/2754/2755/2756/2757/2758/2759/2760/2761/2762/2763/2764/2765/2766/2767/2768/2769/2770/2771/2772/2773/2774/2775/2776/2777/2778/2779/2780/2781/2782/2783/2784/2785/2786/2787/2788/2789/2790/2791/2792/2793/2794/2795/2796/2797/2798/2799/2800/2801/2802/2803/2804/2805/2806/2807/2808/2809/2810/2811/2812/2813/2814/2815/2816/2817/2818/2819/2820/2821/2822/2823/2824/2825/2826/2827/2828/2829/2830/2831/2832/2833/2834/2835/2836/2837/2838/2839/2840/2841/2842/2843/2844/2845/2846/2847/2848/2849/2850/2851/2852/2853/2854/2855/2856/2857/2858/2859/2860/2861/2862/2863/2864/2865/2866/2867/2868/2869/2870/2871/2872/2873/2874/2875/2876/2877/2878/2879/2880/2881/2882/2883/2884/2885/2886/2887/2888/2889/2890/2891/2892/2893/2894/2895/2896/2897/2898/2899/2900/2901/2902/2903/2904/2905/2906/2907/2908/2909/2910/2911/2912/2913/2914/2915/2916/2917/2918/2919/2920/2921/2922/2923/2924/2925/2926/2927/2928/2929/2930/2931/2932/2933/2934/2935/2936/2937/2938/2939/2940/2941/2942/2943/2944/2945/2946/2947/2948/2949/2950/2951/2952/2953/2954/2955/2956/2957/2958/2959/2960/2961/2962/2963/2964/2965/2966/2967/2968/2969/2970/2971/2972/2973/2974/2975/2976/2977/2978/2979/2980/2981/2982/2983/2984/2985/2986/2987/2988/2989/2990/2991/2992/2993/2994/2995/2996/2997/2998/2999/3000/3001/3002/3003/3004/3005/3006/3007/3008/3009/3010/3011/3012/3013/3014/3015/3016/3017/3018/3019/3020/3021/3022/3023/3024/3025/3026/3027/3028/3029/3030/3031/3032/3033/3034/3035/3036/3037/3038/3039/3040/3041/3042/3043/3044/3045/3046/3047/3048/3049/3050/3051/3052/3053/3054/3055/3056/3057/3058/3059/3060/3061/3062/3063/3064/3065/3066/3067/3068/3069/3070/3071/3072/3073/3074/3075/3076/3077/3078/3079/3080/3081/3082/3083/3084/3085/3086/3087/3088/3089/3090/3091/3092/3093/3094/3095/3096/3097/3098/3099/3100/3101/3102/3103/3104/3105/3106/3107/3108/3109/3110/3111/3112/3113/3114/3115/3116/3117/3118/3119/3120/3121/3122/3123/3124/3125/3126/3127/3128/3129/3130/3131/3132/3133/3134/3135/3136/3137/3138/3139/3140/3141/3142/3143/3144/3145/3146/3147/3148/3149/3150/3151/3152/3153/3154/3155/3156/3157/3158/3159/3160/3161/3162/3163/3164/3165/3166/3167/3168/3169/3170/3171/3172/3173/3174/3175/3176/3177/3178/3179/3180/3181/3182/3183/3184/3185/3186/3187/3188/3189/3190/3191/3192/3193/3194/3195/3196/3197/3198/3199/3200/3201/3202/3203/3204/3205/3206/3207/3208/3209/3210/3211/3212/3213/3214/3215/3216/3217/3218/3219/3220/3221/3222/3223/3224/3225/3226/3227/3228/3229/3230/3231/3232/3233/3234/3235/3236/3237/3238/3239/3240/3241/3242/3243/3244/3245/3246/3247/3248/3249/3250/3251/3252/3253/3254/3255/3256/3257/3258/3259/3260/3261/3262/3263/3264/3265/3266/3267/3268/3269/3270/3271/3272/3273/3274/3275/3276/3277/3278/3279/3280/3281/3282/3283/3284/3285/3286/3287/3288/3289/3290/3291/3292/3293/3294/3295/3296/3297/3298/3299/3300/3301/3302/3303/3304/3305/3306/3307/3308/3309/3310/3311/3312/3313/3314/3315/3316/3317/3318/3319/3320/3321/3322/3323/3324/3325/3326/3327/3328/3329/3330/3331/3332/3333/3334/3335/3336/3337/3338/3339/3340/3341/3342/3343/3344/3345/3346/3347/3348/3349/3350/3351/3352/3353/3354/3355/3356/3357/3358/3359/3360/3361/3362/3363/3364/3365/3366/3367/3368/3369/3370/3371/3372/3373/3374/3375/3376/3377/3378/3379/3380/3381/3382/3383/3384/3385/3386/3387/3388/3389/3390/3391/3392/3393/3394/3395/3396/3397/3398/3399/3400/3401/3402/3403/3404/3405/3406/3407/3408/3409/3410/3411/3412/3413/3414/3415/3416/3417/3418/3419/3420/3421/3422/3423/3424/3425/3426/3427/3428/3429/3430/3431/3432/3433/3434/3435/3436/3437/3438/3439/3440/3441/3442/3443/3444/3445/3446/3447/3448/3449/3450/3451/3452/3453/3454/3455/3456/3457/3458/3459/3460/3461/3462/3463/3464/3465/3466/3467/3468/3469/3470/3471/3472/3473/3474/3475/3476/3477/3478/3479/3480/3481/3482/3483/3484/3485/3486/3487/3488/3489/3490/3491/3492/3493/3494/3495/3496/3497/3498/3499/3500/3501/3502/3503/3504/3505/3506/3507/3508/3509/3510/3511/3512/3513/3514/3515/3516/3517/3518/3519/3520/3521/3522/3523/3524/3525/3526/3527/3528/3529/3530/3531/3532/3533/3534/3535/3536/3537/3538/3539/3540/3541/3542/3543/3544/3545/3546/3547/3548/3549/3550/3551/3552/3553/3554/3555/3556/3557/3558/3559/3560/3561/3562/3563/3564/3565/3566/3567/3568/3569/3570/3571/3572/3573/3574/3575/3576/3577/3578/3579/3580/3581/3582/3583/3584/3585/3586/3587/3588/3589/3590/3591/3592/3593/3594/3595/3596/3597/3598/3599/3600/3601/3602/3603/3604/3605/3606/3607/3608/3609/3610/3611/3612/3613/3614/3615/3616/3617/3618/3619/3620/3621/3622/3623/3624/3625/3626/3627/3628/3629/3630/3631/3632/3633/3634/3635/3636/3637/3638/3639/3640/3641/3642/3643/3644/3645/3646/3647/3648/3649/3650/3651/3652/3653/3654/3655/3656/3657/3658/3659/3660/3661/3662/3663/3664/3665/3666/3667/3668/3669/3670/3671/3672/3673/3674/3675/3676/3677/3678/3679/3680/3681/3682/3683/3684/3685/3686/3687/3688/3689/3690/3691/3692/3693/3694/3695/3696/3697/3698/3699/3700/3701/3702/3703/3704/3705/3706/3707/3708/3709/3710/3711/3712/3713/3714/3715/3716/3717/3718/3719/3720/3721/3722/3723/3724/3725/3726/3727/3728/3729/3730/3731/3732/3733/3734/3735/3736/3737/3738/3739/3740/3741/3742/3743/3744/3745/3746/3747/3748/3749/3750/3751/3752/3753/3754/3755/3756/3757/3758/3759/3760/3761/3762/3763/3764/3765/3766/3767/3768/3769/3770/3771/3772/3773/3774/3775/3776/3777/3778/3779/3780/3781/3782/3783/3784/3785/3786/3787/3788/3789/3790/3791/3792/3793/3794/3795/3796/3797/3798/3799/3800/3801/3802/3803/3804/3805/3806/3807/3808/3809/3810/3811/3812/3813/3814/3815/3816/3817/3818/3819/3820/3821/3822/3823/3824/3825/3826/3827/3828/3829/3830/3831/3832/3833/3834/3835/3836/3837/3838/3839/3840/3841/3842/3843/3844/3845/3846/3847/3848/3849/3850/3851/3852/3853/3854/3855/3856/3857/3858/3859/3860/3861/3862/3863/3864/3865/3866/3867/3868/3869/3870/3871/3872/3873/3874/3875/3876/3877/3878/3879/3880/3881/3882/3883/3884/3885/3886/3887/3888/3889/3890/3891/3892/3893/3894/3895/3896/3897/3898/3899/3900/3901/3902/3903/3904/3905/3906/3907/3908/3909/3910/3911/3912/3913/3914/3915/3916/3917/3918/3919/3920/3921/3922/3923/3924/3925/3926/3927/3928/3929/3930/3931/3932/3933/3934/3935/3936/3937/3938/3939/3940/3941/3942/3943/3944/3945/3946/3947/3948/3949/3950/3951/3952/3953/3954/3955/3956/3957/3958/3959/3960/3961/3962/3963/3964/3965/3966/3967/3968/3969/3970/3971/3972/3973/3974/3975/3976/3977/3978/3979/3980/3981/3982/3983/3984/3985/3986/3987/3988/3989/3990/3991/3992/3993/3994/3995/3996/3997/3998/3999/4000/4001/4002/4003/4004/4005/4006/4007/4008/4009/4010/4011/4012/4013/4014/4015/4016/4017/4018/4019/4020/4021/4022/4023/4024/4025/4026/4027/4028/4029/4030/4031/4032/4033/4034/4035/4036/4037/4038/4039/4040/4041/4042/4043/4044/4045/4046/4047/4048/4049/4050/4051/4052/4053/4054/4055/4056/4057/4058/4059/4060/4061/4062/4063/4064/4065/4066/4067/4068/4069/4070/4071/4072/4073/4074/4075/4076/4077/4078/4079/4080/4081/4082/4083/4084/4085/4086/4087/4088/4089/4090/4091/4092/4093/4094/4095/4096/4097/4098/4099/4100/4101/4102/4103/4104/4105/4106/4107/4108/4109/4110/4111/4112/4113/4114/4115/4116/4117/4118/4119/4120/4121/4122/4123/4124/4125/4126/4127/4128/4129/4130/4131/4132/4133/4134/4135/4136/4137/4138/4139/4140/4141/4142/4143/4144/4145/4146/4147/4148/4149/4150/4151/4152/4153/4154/4155/4156/4157/4158/4159/4160/4161/4162/4163/4164/4165/4166/4167/4168/4169/4170/4171/4172/4173/4174/4175/4176/4177/4178/4179/4180/4181/4182/4183/4184/4185/4186/4187/4188/4189/4190/4191/4192/4193/4194/4195/4196/4197/4198/4199/4200/4201/4202/4203/4204/4205/4206/4207/4208/4209/4210/4211/4212/4213/4214/4215/4216/4217/4218/4219/

Denn die Natur ist einzigartig und wir haben in nur zwei Stunden viele Tiere gesehen, gelernt, die Natur ein kleines bisschen besser zu verstehen.



*Kilim Karst Geoforest Park*

Die Fledermaushöhle mit den Stalaktiten und Stalagmiten war ein eindrucksvolles Erlebnis, das uns die Macht der Erde, die Kraft der Natur und die Bedeutung von Zeit nachhaltig vor Augen führte. Die Affen sind unglaublich geschickt und bestens organisiert, haben sich dem Leben der Menschen, der Naivität von Touristen bestens angepasst. Der einheimische Guide bezeichnete sie nicht zu Unrecht als Makaken-Mafia. Die Schnelligkeit mit der die Adler, Seeadler und insbesondere die Eisvögel jagen ist atemberaubend.





*Langkawi-Geoforest Impressionen*



Zwei Stunden später ging die Fahrt zum Sky-Cab und der Skybridge. Ein modernes Technologiewunder inmitten der Natur.



*Sky-Cab Lankawi & Skybridge*

Auch hier konnten wir bei der Auffahrt Adler schweben sehen. Die Fahrt und der Ausblick waren spektakulär, tatsächlich ein bisschen wie Skywalking mit einigen unglaublichen Ausblicken. Da durfte sogar das obligatorische Selfie nicht fehlen.







*Skybridge & Ausblick*





## *Natur und Mensch, Mensch und Natur*

*kann funktionieren, wenn wir Menschen  
unsere Respektlosigkeit im Umgang mit der Natur  
reduzieren.*

*Aufhören nur eindimensional an uns,  
unseren Profit, unser Leben zu denken,  
dabei die Güter der Natur verschwenden,  
die Umwelt schänden.*

*Das Leben auf Erden wird sich ändern,  
dass ist gewiss.*

*Die Welt braucht uns nicht,  
auch das wissen wir,  
wenn wir zu uns selber ehrlich sind.*

*Es ist zu spät. Wir können die Fehler,  
den Egoismus, die Dummheiten der Vergangenheit  
nicht ungeschehen oder rückgängig machen.*

*Aber es ist nicht zu spät, nie zu spät:  
Wir können umdenken und der Welt,  
auf der wir leben, ihren Platz  
in unserem Leben zurückgeben,  
uns damit auch ein künftiges Leben  
auf der Erde schenken.*

## *Tag 16 - Abreisetag*

### *Zwiegefühl*

Wehmut trifft auf Freude wieder nach zu kommen. Fernweh überdeckt noch Sehnsucht auf Vertrautes. Erinnerungen und Eindrücke der letzten Tage ziehen träge wie die Wattewolken am Himmel über Singapur vorbei und tragen die Sehnsüchte fort. Darunter breitet sich der Businessmodus langsam und unmerklich in uns aus.



*Abschiedsstimmung – leere Kreuzfahrtschiffe an der Pier*

Der Weg zurück ist das Beschwerliche, nicht das Ankommen zu Hause, das Zurückfinden in den alt vertrauten Rhythmus, das Hineingleiten in den gewohnten Alltag.

Tröstend, das Wissen um die nächste Reise und die - wenn auch jetzt noch - schwache Vorfreude darauf. Wann auch immer, wohin auch immer uns die Winde tragen werden.



*Point of View*

## *Abschluss*

*Warten auf die Abreise,  
unwirklich und doch real.  
Zeit schleicht aber bald ist es soweit  
und der „ride home“ beginnt -  
endlich, denn die Zeit  
hier ist schon Vergangenheit.*

## Schlussbetrachtung

Das Coronavirus und seine Bedeutung für unser Leben, Kreuzfahrten und Urlaube sind uns jetzt, vier Monate nach Rückkehr allgegenwärtig. Wir sind froh und glücklich, diese Reise gemacht zu haben und wohlbehalten nach Hause zurückgekehrt zu sein. Die Reisenden und die Mannschaft der Mein Schiff 6 mussten ihren nächsten Turn bereits in Bangkok abbrechen.

Anders als sonst ist es mir bei diesem Buch nicht gelungen, die Gedanken und Bilder zeitnah zu Papier zu bringen, denn Corona ist zum Alltagsbegleiter mutiert und ...

### *Corona frisst Kreativität*

*in dem täglich wiederkehrenden Balanceakt zwischen Reise- oder Versammlungsfreiheit - Massentestungen und Maskenpflicht auf dem Weg zurück zur Normalität, begleitet von Datenschutzbelangen und widerstreitenden Sicherheitsinteressen, sowie lokalen Lockdowns bei gleichzeitigen deutlichen Fallzahlsteigerungen. Wieder einmal sind wir gesellschaftlich und medial fixiert auf einen Grenzwert, eine gegriffene Zahl, die zum biblischen Fallbeil erhoben worden ist.*



***Künstler & Autor:***

*Hans-Joerg Deichholz  
geb. 1961 in Bremen,  
wohnhaft in Minden*

*Label: NewArtVisionen*

*Web.: [www.newartvisionen.de](http://www.newartvisionen.de)*

*Facebook.: NewArtVisionen*